

PRESSEMITTEILUNG

Anerkennung für eine offene und engagierte Zivilgesellschaft: Verein Respekt.net erhält Dr.-Karl-Renner-Preis

Der Verein Respekt.net freut sich über die Verleihung des Dr.-Karl-Renner-Preises 2016 der Stadt Wien. Der Preis in Höhe von 15.000 Euro ist eine Anerkennung für den Beitrag von Respekt.net für Österreichs Zivilgesellschaft. Vereinspräsidentin Lena Doppel nahm die Auszeichnung am Freitag in feierlichem Rahmen entgegen.

Wien, 21. November 2016 – Der Verein Respekt.net ist Preisträger des Dr.-Karl-Renner-Preises 2016. In einem Festakt nahm die geschäftsführende Vereinspräsidentin von Respekt.net Lena Doppel am Freitag den Preis vom amtsf. Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport Dr. Andreas Mailath-Pokorny entgegen. „Der Verein Respekt.net wurde gegründet, um BürgerInnen zu ermutigen, Wege zu finden, wie das Zusammenleben in der Gesellschaft und das politische Leben gestaltet werden kann. Alle unsere Initiativen haben zum Ziel Selbstverantwortung zu stärken und einzufordern. Wir freuen uns, dass unser Einsatz für eine solidarische Zivilgesellschaft von der Politik wahrgenommen und geschätzt wird“, freut sich Lena Doppel über die Auszeichnung.

Herzlich gratulierte Doppel auch den beiden anderen heurigen Preisträgern Verein GEDENKDIENTST und dem Verein Train of Hope für ihren Beitrag zu politischer und historischer Aufklärungsarbeit und zu einem solidarischen Miteinander.

In seiner Laudatio bedankte sich Univ.-Prof. Dr. Hannes Tretter vom Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte bei Respekt.net dafür „in Zeiten knapper werdender Ressourcen und oftmals auch fehlenden politischen Willens die Voraussetzung dafür zu schaffen, dass Aufgaben des Staates von der Zivilgesellschaft übernommen werden können, was erheblich zu deren Stärkung beiträgt.“

Respekt.net sehe die Auszeichnung als Auftrag entschlossen weiterzumachen. Der Einsatz für politische Transparenz soll in Zukunft intensiviert werden. Neue Projekte um das Bewusstsein und die Handlungsmöglichkeiten von BürgerInnen in diesem Bereich zu stärken seien bereits in Planung. Mit der Crowdfunding-Plattform www.respekt.net erhalten gesellschaftsrelevante Initiativen eine Plattform Projekte zu finanzieren und umzusetzen, denn „gesellschaftliches Engagement findet bei jedem/r Einzelnen von uns statt und kann nicht dem Zufall überlassen werden“, so Doppel.

Der Dr.-Karl-Renner-Preis 2016 besteht seit 1951 und wird nunmehr alle drei Jahre von der Stadt Wien an „Personen oder Personengemeinschaften, die sich hervorragende Verdienste um Wien und Österreich in kulturellen, sozialen sowie wirtschaftlichen Belangen erworben haben und damit auf nationaler beziehungsweise internationaler Ebene anerkannt sind“ vergeben.

Über den Verein Respekt.net

Der Verein.Respekt.net ist ein überparteilicher Zusammenschluss von politisch interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die gesellschaftspolitisches Engagement erleichtern wollen. Für eine funktionierende Demokratie braucht es politisches Engagement in breiter Form. Weil die

ausgetrampelten Pfade der etablierten Politik immer mehr Menschen abschrecken, entwickelt der Verein.Respekt.net neue innovative Konzepte, um eine Teilnahme am politischen Prozess zu fördern.

Der Verein Respekt.net hat mit www.respekt.net Österreichs größte Crowdfunding-Plattform für gesellschaftspolitisches Engagement initiiert. Sie bringt Menschen mit Ideen mit potenziellen Unterstützer/innen zusammen. Auf der Crowdfunding-Plattform werden wertvolle Projekte schnell und einfach vielen Menschen zugänglich gemacht. Bisher wurden 291 Projekte erfolgreich finanziert, wovon 250 Projekte bereits realisiert und 41 derzeit in Umsetzung sind. Weitere Initiativen des Vereins sind die Transparenz-Plattformen MeineAbgeordneten.at und SteuernZahlen.at sowie der Leitfaden zur Unterbringung von Flüchtlingen Asylwohnung.at.

Fotomaterial von der Preisverleihung: bit.ly/Respekt_net-Renner-Preis

Rückfragehinweis:

Corinna Geißler

Verein Respekt.net

Tel: 01 402 01 62

corinna.geissler@respekt.net

www.verein.respekt.net